

# AMTSBLATT



der Landkreise



## Meißen und Riesa-Großenhain

Nummer 08

Freitag, 18.04.2008

### Gemeinsamer Kreistag beschließt Klinikverbund

Es war wohl eine kommunalpolitische Sternstunde, die weder Landräte noch Kreisräte oder Bürgermeister allzu oft erleben: Der gemeinsame Kreistag Meißen und Riesa-Großenhain im Zentralgasthof Weinböhla am 10. April. Die Landräte Rainer Kutschke und Arndt Steinbach eröffneten in bester Rollenverteilung die erste und zugleich einzige gemeinsame Kreistagssitzung zum großen Themenkreis Klinikverbund Großenhain-Meißen-Radebeul-Riesa. Beide Kreistage haben in den zurückliegenden Monaten oft und intensiv über die Zukunft der Krankenhäuser diskutiert. Kernpunkt ist der Verbleib in kommunaler Regie, d.h., der künftige Landrat wie Kreistag des neuen Landkreises Meißen haben bei vielen Entscheidungen ein wichtiges Wort mitzureden. Landrat Rainer Kutschke hob noch einmal die Notwendigkeit des Verbundes hervor, um eine Konkurrenzsituation der Kliniken innerhalb des Landkreises auszuschließen. Mit dem Beschluss zum Klinikverbund als Mutter-Tochter-Unternehmen können Geschäftsleitung und Chefarzte den Blick ohne Druck nach vorn richten und etwa das medizinische Versorgungskonzept für die Region im Detail zum Nutzen der Patienten festschreiben. Adäquat werden auch die Personalfragen mit Einbeziehung der Betriebsräte diskutiert. Immerhin handelt es sich um einen Standort zwischen Dresden und Leipzig mit 2.500

angestellten Ärzten und Schwestern, 1.500 Betten wie 44.000 Patienten pro Jahr. Diese enorme Verantwortung war offensichtlich auch eine Klammer für den konstruktiven politischen Diskurs der letzten Monate. Der Meißner CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Reiner Jork erinnerte in seinem Statement vor dem Kreistag an die einstigen Privatisierungsabsichten der Elbland-Kliniken: „Als Folge der Gesundheitsreform der Bundesrepublik haben wir damals in einer möglichen Privatisierung eine Alternative zur Sicherung des medizinischen Versorgungsauftrages in der Region gesehen. Das Bürgerbegehren zum kommunalen Erhalt wie die Entwicklung des Standortes anhand komplexer Analysen mit fachlicher Begleitung haben gezeigt, dass die Bürgerinnen und Bürger ihrem Krankenhaus vertrauen und die Kliniken in jeder Hinsicht eine kommunale Zukunft haben.“ Die Meißner Linke sprach gar von „aktueller Nestwärme aufgrund der politischen Reibungen der Vergangenheit.“ Ein zukunftsorientierter Beschluss ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung war das Ergebnis. Die Abstimmung zum neuen Kfz-Kennzeichen war da nur noch das Sahnehäubchen. Mit einer Stimmenthaltung aus dem Landkreis Riesa-Großenhain wurde der Beschluss gefasst, dass alle neuen Autokennzeichen ab 1. August 2008 mit MEI beginnen.



Gemeinsamer Kreistag am 10. April im Zentralgasthof Weinböhla.

Foto: Jörg B. Schubert

**Aus dem Inhalt**

	Seite
Amtliche Bekanntmachungen . . . .	3
Aktuelles aus den Landkreisen . . . .	4
Tipps, Termine, Vereine . . . . .	8
Jubiläen . . . . .	8

**NÄCHSTER  
REDAKTIONSSCHLUSS:  
Donnerstag, der 24.04.2008**

**NÄCHSTER  
ERSCHEINUNGSTERMIN:  
Freitag, der 2.05.2008**

**Impressum:**

**Herausgeber:**  
Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21  
01662 Meißen  
Telefon: 03521/ 725 -0  
Fax: 03521/ 725-240  
E-Mail: [presse@kreis-meissen.de](mailto:presse@kreis-meissen.de)

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung Meißen:  
Landrat des Landkreises Meißen  
Arndt Steinbach  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung Meißen:  
Pressestelle des Landratsamtes Meißen,  
Eberhard Franke  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
Telefon: 03521/ 725210  
Fax: 03521/ 725304

Landratsamt Riesa-Großenhain,  
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain  
Telefon: 03522/303-0  
Fax: 03522/303-105  
E-Mail: [presseamt@riesa-grossenhain.de](mailto:presseamt@riesa-grossenhain.de)

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain:  
Landrat des Landkreises Riesa-Großenhain  
Rainer Kutschke  
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain

Verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen  
der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain  
Pressestelle des Landratsamtes Riesa-Großenhain  
Dr. Kerstin Thöns  
Herrmannstraße 30/34, 01558 Großenhain  
Telefon: 03522/303-103  
Fax: 03522/303-105

**Verlag, Satz, Druck, Vertrieb, Anzeigen**  
Riedel OHG, Verlag, Werbung, Öffentlichkeits-  
arbeit, H.-Heine-Str. 13a  
09247 Chemnitz, OT Röhrsdorf;  
Tel.: 03722/502000  
Fax: 03722/502001  
E-Mail: [verlag@riedel-ohg.de](mailto:verlag@riedel-ohg.de)  
Inhaber: Annemarie und Reinhard Riedel

**Erscheinungsweise:**  
Das Amtsblatt erscheint 14tägig, kostenlos an be-  
kanntgegebenen Verteilungspunkten in den Landkreisen.  
Einzelnummern zum Versand bzw. als Abonnement  
werden vom Verlag gegen Versandkostenrechnung  
verschickt. Das Amtsblatt kann auch im Internet ge-  
lesen werden unter: [www.kreis-meissen.de](http://www.kreis-meissen.de)  
und [www.riesa-grossenhain.de](http://www.riesa-grossenhain.de)

# Anradeln 2008 – Eine Sternfahrt zum Mittelpunkt des neuen Landkreises

**WANN: 26. April 2008 • WO: Elberadweg • WOHIN: Hebelei**

- 09:30 Uhr – Radlerfrühstück: Eberleplatz in Meißen im CAFÉ Weidmann, Hotel Moritz in Moritz
- 10:30 Uhr – Startschuss
- 11:30 Uhr – Mit Schalmaienmusik in den Frühling
- 12:00 Uhr – Eröffnung Radlerfest in der Hebelei
- 12:15 Uhr – Ausstellung der Tiere mit Musik
- 13:00 Uhr – Prämierung der schönsten Zweirad-Oldtimer
- 13:30 Uhr – Geführte Tierfütterung (auch 14:30 Uhr)
- 14:00 Uhr – Ziehung Landkreisträgers
- 15:00 Uhr – Einladung ins RadlerCAFÉ

**Mit dem Bus zum Radler-Frühstück?** Abfahrt 9 Uhr an folgenden Haltestellen: Kalkreuth an der Paulsmühle • Gröditz am Busbahnhof • Moritzburg am Schlossplatz • Nossen auf dem Marktplatz

**Businformation und Anmeldung für Radtransfer:** Riesa-Großenhain: 03522-522 544 • Meißen: 03521 – 741 663

... und das erwartet Sie: die Enghardt-Jazzband; Moderator Stephan Berger; die Polizeiwache aus Meißen; der Förderverein Hebelei beim Ausstellen der Tiere; Fahrradwerkstatt Kummich aus Schänitz; Wacker mit Chemiequiz und Waldmeisterbowle; Lukullisches aus Topf und Pfanne; Bier und Wein aus Meißen; Spiel, Spaß und Preise zum Kinderfest. Infohotline: 03522- 303 103 und 03521-725208

## Anradeln 2008 – mit dem Oldtimer in die Hebelei

Können Sie sich erinnern? Zum Anradeln im Jahr 2001 wurde das erste Oldtimertreffen im Landkreis Riesa-Großenhain gestartet. Diese schöne Tradition soll nun gemeinsam mit dem Landkreis Meißen fortgeführt werden. Es ist auch diesmal eine Einladung an jene, die noch ein Fahrrad deutlich älteren Baujahrs als sonst üblich in Betrieb haben. In den zurückliegenden Jahren strampelten etwa 40 mit ihnen teilweise über 40 Jahre alten Drahteseln herbei. Die Landkreise Meißen und Riesa-Großenhain laden zum Zweiradoldtimer-Treffen am 26. April 2008 in die Hebelei nach Niederlommatsch ein. Baujahre oder andere technische Bedingungen sind nicht vorgegeben. Wer ein Fahrrad älteren Semesters hat, ist herzlich willkommen. Sie sollten sich allerdings spätestens 12 Uhr in der Hebelei am Stand der Landkreise oder der „Sächsischen Zeitung“ gemeldet haben. Jeder Oldtimerbesitzer

erhält eine Nummer, unter denen dann durch die Landräte die Preisträger ausgelost werden. Und weil sich diesmal zwei Landkreise treffen, gibt es auch zwei Preise für die ersten drei Plätze: Ein nagelneues blaues Herren-Sportrad, eine ebenso neues Pfaff-Damenrad, jeweils einen Gutschein für einen Lokalbesuch am Elberadweg im Wert von 100 Euro sowie zweimal drei Flaschen Meißner Wein! Da Oldtimer immer etwas mit Basterei und intensiver Pflege zu tun haben, bietet sich gleichzeitig die Chance einer Tauschbörse. Was von Luftpumpe bis Schlauch, vom Sattel bis zur Klingel ungenutzt im Keller oder Schuppen schlummert, kann mitgebracht werden. Auch fachlichen Rad-Rat können Sie am 26. April einholen: Die Firma Kummich aus Schänitz gibt Tipps rund um Pflege, Wartung und Verkehrssicherheit für neue und alte Drahtesel!



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN

## Öffentliche Bekanntmachung

**Die 25. Sitzung des Kreistages Meißen findet statt  
am 24.04.2008**

Beginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsort: Tagungszentrum "Domherrenhof"  
Freiheit 10 • 01662 Meißen

**TAGESORDNUNG**

- 1 Eröffnung, Tagesordnung, Protokollbestätigung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Geschäftsbericht der Verwaltung
- 4 Wirtschaft und Arbeit
  - 4.1 Amt für Arbeit und Soziales - Bericht des Landrates  
Arndt Steinbach zur Entwicklung der Fallzahlen und  
Eingliederungsergebnisse
  - 4.2 5 Jahre Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH -  
eine erfolgreiche Bilanz  
Referent: Herr Dr. Andreas Ehrhardt, Geschäftsführer der  
WRM GmbH
  - 4.3 „Aktiv für Wirtschaft und Region“ - Bericht des  
Präsidenten der Industrie- und Handelskammer Dresden,  
Herr Hartmut Paul
  - 4.4 „Engagement in der Region - für die Region“  
Referent: Herr Rolf Schlagloth, Vorstandsvorsitzender der  
Sparkasse Meißen
- 5 Hochwasserschutz im Landkreis Meißen  
Bericht des Geschäftsführers der Landestalsperrerverwal-  
tung Sachsen, Herr Dr. Sieber
- 6 Bereichsplan Rettungsdienst 2009 - 2013
- 7 Schaffung einer gemeinsamen Großeitstelle in der Landes-  
hauptstadt Dresden und eines Rettungszweckverbandes mit  
der Landeshauptstadt Dresden, den Landkreisen Meißen,  
Riesa-Großenhain, Sächsische Schweiz und Weißeritzkreis
- 8 Übertragung der Inhaberschaft an kommunalen Altdeponien  
auf den Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)
- 9 Jahresabschluss 2007 der „Stiftung für den Sport“ des Land-  
kreises Meißen
- 10 Anschubfinanzierung zur Kreisgebietsneugliederung gemäß  
§ 26 SächsKrGebNG
- 11 Vertragliche Vereinbarung gemäß § 8 Kreisgebietsneugliede-  
rungsgesetz
- 12 Kommunale Aufgabenträgerschaft des SGB II (Hartz IV)
- 13 Feststellung eines Hinderungsgrundes gemäß § 28 SächsLKrO
- 14 Anfragen und Informationen

Die Tagesordnung wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Meißen, 9. April 2008



Arndt Steinbach  
Landrat

**Nachtragssatzung des Landkreises Meißen  
für das Haushaltsjahr 2008**

Auf der Grundlage des § 61 der Landkreisordnung des Freistaates Sachsen in Verbindung mit § 77 SächsGemO hat der Kreistag am 21.02.2008 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2008 beschlossen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

Es vermindern sich

die Einnahmen und Ausgaben		
des Verwaltungshaushalts	um	330.250 EUR
	auf	177.076.750 EUR
des Vermögenshaushalts	um	1.437.600 EUR
	auf	25.992.500 EUR

**§ 2**

Der Umlagesatz für die Kreisumlage wird auf 26,57 v.H. der Umlagegrundlagen der Städte und Gemeinden des Landkreises Meißen neu festgesetzt.

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2008 in Kraft.

Meißen, den 08.04.2008



Arndt Steinbach  
Landrat

**Das Lebensmittel- und Veterinäramt Meißen informiert:****Bekanntgabe von Veränderungen in der Zuordnung  
von Ortsteilen zu Fleischhygiene - Kontrollbezirken  
bezüglich der amtlichen Schlachtier- und  
Fleischuntersuchungen**

Mit Wirkung des 01.05.2008 ergibt sich im Territorium des Fleischhygiene-Kontrollbezirk 03 folgende Neuregelung der Zuordnung:  
Der bisherige Fleischhygienebezirk 03 wird um das Territorium des bisherigen Fleischhygienebezirk 01 (mit Ausnahme des Betriebes Fleischland Sora der Saubachtaler Agrar Aktiengesellschaft, Sora, Nr. 1, 01665 Klipphausen) erweitert. Der daraus resultierende neue Fleischhygienebezirk 03, bestehend aus den unten aufgeführten Ortsteilen der betreffenden Gemeinden (mit Ausnahme des o. g. Betriebes) wird bezüglich der amtlichen Schlachtier- und Fleischuntersuchung wie folgt neu zugeordnet:

Gemeinde	Ortsteile
Gemeinde Klipphausen	- Hündorf - Kleinschönberg - Klipphausen - Lampersdorf - Lotzen - Sachsdorf - Sora - Weistropp - Batzdorf - Bockwen

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS MEIßEN**

- Naustadt
- Pegenau
- Polenz
- Reichenbach
- Reppina
- Riemsdorf
- Scharfenberg
- Spittewitz

Gemeinde Triebischtal

- Burkhardswalde
- Garsebach
- Groitzsch
- Kobitzsch
- Miltitz
- Munzig
- Robschütz
- Roitzschen
- Schmiedewalde
- Seeligstadt
- Semmelsberg
- Taubenheim
- Ullendorf
- Kettewitz
- Piskowitz
- Sönitz
- Weitzschen

Amtlicher Tierarzt:

Herr Dr. Oliver Beger  
 Naustadt • Zur Halben Hufe 1  
 01665 Klipphausen  
 Tel.: 03521/454954 und  
 0173/5648250

Vertretung:

Herr Dr. Morten Beger  
 Abend • Nr. 3  
 01623 Ketzerbachtal  
 Tel.: 0173/5779075

Der bisherige Fleischhygienebezirk 01 wird mit Wirkung des 01.05.2008 verkleinert und behinhaltet insoweit nur den Betrieb Fleischland Sora der Saubachtaler Agrar Aktiengesellschaft, Sora, Nr. 1, 01665 Klipphausen. Hinsichtlich der Durchführung der in diesem Betrieb erforderlichen amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchungen wird befristet folgende Regelung getroffen:

- amtlicher Tierarzt: Herr Lutz Gläser  
 Pegenau • Altes Rittergut 8  
 01665 Klipphausen  
 Tel.: 0171/4089928.

Im Rahmen dieser Untersuchungen wird Herr Gläser durch Herrn Dr. Morten Beger (Anschrift s. o.) vertreten. Der jeweils beauftragte amtliche Tierarzt trägt Verantwortung für die ordnungsgemäße und rechtzeitige Hinzuziehung von Vertretern im Bedarfsfall. Als Vertreter können nur Tierärztinnen und Tierärzte fungieren, die für die jeweiligen Tätigkeiten in einem entsprechenden Anstellungsverhältnis mit dem Landratsamt Meißen stehen.

**AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN – LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN**

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**

Der Landkreis Riesa-Großenhain schreibt die Instandsetzung, 1. Bauabschnitt, für die K 8580 OD Gröditz, Wainsdorfer Straße aus. Der vollständige Ausschreibungstext wird im Sächsischen Ausschreibungsblatt am 25.04.2008 veröffentlicht.

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEIßEN**

**Neue Azubis im Landratsamt**

Sieben neue Azubis (alle weiblich) werden im September ihre Ausbildung im Landratsamt aufnehmen. Beigeordneter Ulrich Zimmermann begrüßte die jungen Leute, die am 8. April mit ihren Eltern zur Unterzeichnung der Ausbildungsverträge in die Landkreisverwaltung gekommen waren sehr herzlich und betonte, dass für die künftigen Aufgaben im größeren Landkreis qualifizierter Nachwuchs gebraucht wird. Derzeit absolvieren 18 Azubis eine Ausbildung im Amt, seit dem Jahr 1990 waren es insgesamt fast 100.



Beigeordneter Ulrich Zimmermann begrüßt die neuen Azubis.

**DRK weihet Rettungswache ein**

Das Deutsche Rote Kreuz hat in Lommatzsch, in der Mertitzer Straße, seine neue Rettungswache eingeweiht. Die alte Wache befand sich in Rauba, die Räume dort mussten teilweise mit der Sozialstation genutzt werden, sanitäre und hygienische Bedingungen waren unzureichend. Die Rettungswache zog zunächst in ein Nachbargebäude, dann begaben sich Landratsamt, DRK und Rettungsdienst auf die Suche nach einer geeigneten Unterkunft in Lommatzsch, wobei der ehemalige Bürgermeister Klaus-Dietrich Hirsch und die jetzige Bürgermeisterin Anita Maaß behilflich waren. Die Wahl fiel auf das Objekt der Firma Fördertechnik Kühne, die sofort Bereitschaft signalisierte und die erforderlichen Umbauarbeiten vornahm. Ein entscheidender Vorteil der neuen Wache ist die günstige Lage an der Umgehungsstraße Lommatzsch-Nossen; durch die perfekte Anbindung an Stadt und Umland verbessern sich die Hilfsfristen. Auch die Ausrückzeiten werden kürzer, denn der Rettungswagen steht jetzt unmittelbar an der Wache. Und selbstverständlich profitieren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von den weitaus günstigeren Arbeitsbedingungen.



Feierliche Einweihung der Rettungswache am 7. April.

## AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEIßEN

## Auszeichnung „Familienfreundlichstes Unternehmen im Landkreis Meißen 2008“

Akteure aus Politik, Wirtschaft, von freien Trägern und Verwaltung, Sozialverbände und Vereine im Landkreis Meißen haben sich entschlossen, der Initiative des Bundesfamilienministeriums „Lokale Bündnisse für Familie“ beizutreten.

Im Rahmen dieses Bündnisses will sich der Landkreis Meißen zukünftig den vielfältigen Aufgaben stellen, die bei der Stärkung und dem Aufbau familienfreundlicher Strukturen vor uns stehen. Sicher werden auch in Ihrem Unternehmen bereits unterschiedliche Maßnahmen zur Familienfreundlichkeit umgesetzt. Mit Ihrem dabei gewonnenen Know-how können Sie dazu beitragen, dass dieses Thema auch in anderen Unternehmen einen noch größeren Stellenwert einnimmt.

Der Landkreis Meißen hat sich entschieden, jährlich das familienfreundlichste Unternehmen des Landkreises auszuzeichnen. In diesem Jahr soll die Auszeichnung mit dem Beitritt zur o.g. Bundesinitiative verbunden werden. Die Unternehmen des Landkreises Meißen sind aufgerufen, sich um diesen Preis zu bewerben.

Einen einfachen Bewerbungsbogen mit vier exemplarischen Themenkomplexen und Beispielen, die es Ihnen erleichtern sollen, familienfreundliches Handeln in Ihrem Unternehmen als solches zu erkennen und zum Gegenstand der Bewerbung zu machen, finden Sie nebenstehend. Natürlich ist auch Raum für eigene Ideen und Konzepte.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Bewerbungsbogen **bis zum 15.05.2008** per Mail an: [jusa@kreis-meissen.de](mailto:jusa@kreis-meissen.de) • per Fax an: 03521/725 574 • per Post an: Jugend- und Sozialamt, Landratsamt Meißen, Loosestraße 17/19, 01662 Meißen.

Die Preisverleihung erfolgt am 01.06.08 beim Fest des Kreisjugendrings Meißen e.V. zum Kindertag in Lommatzsch.

Vielen Dank für Ihr Engagement! Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen als Beweis dafür, dass über Familienfreundlichkeit in Unternehmen im Landkreis Meißen nicht nur gesprochen, sondern dass diese auch mit Leben erfüllt wird.

### Familienfreundlichstes Unternehmen im Landkreis Meißen 2008

Unternehmen/Betrieb: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Anzahl der Beschäftigten: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner/Kontakt: \_\_\_\_\_

#### Themenkomplex I - Zeitmanagement

Gibt es in Ihrem Unternehmen flexible Arbeitszeiten/Pausenregelungen/Gleitzeitmodelle?

JA:  NEIN:

Gibt es in Ihrem Unternehmen (abgestufte) Teilzeitmodelle für junge Mütter/Väter?

JA:  NEIN:

Gibt es in Ihrem Unternehmen Teilzeitmodelle während der Elternzeit?

JA:  NEIN:

Welche eigenen Maßnahmen setzen Sie bzgl. Zeitmanagement für junge Familien in Ihrem Unternehmen um?

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

#### Themenkomplex II - Betreuung/Familienmanagement

Welche Möglichkeiten bietet Ihr Unternehmen Familien, die sich um pflegebedürftige Angehörige kümmern?

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

#### Themenkomplex III - Information/Austausch/Kontakt

Werden in Ihrem Unternehmen junge Mütter/Väter während der Elternzeit zu Betriebsfeierlichkeiten etc. eingeladen?

JA:  NEIN:

Gibt es in Ihrem Unternehmen eine Informationstafel ("Schwarzes Brett") oder eine andere Möglichkeit des Austausches der MitarbeiterInnen untereinander (z.B. Intranet)?

JA:  NEIN:

Welche eigenen Maßnahmen setzen Sie bzgl. Information/Austausch/Kontakt in Ihrem Unternehmen um?

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

#### Themenkomplex IV - eigene Ideen oder umgesetzte Maßnahmen für Familienfreundlichkeit in Ihrem Unternehmen, unabhängig von den o.g. Themenkomplexen (ggf. extra aufführen)

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS MEIßEN**

**Zusätzliches Geld für Mehrgenerationenarbeit**

Der Landkreis Meißen stellt aus seinem Haushalt zusätzlich 30.000 Euro für die Mehrgenerationenarbeit zur Verfügung. Begünstigt sind fünf Einrichtungen/Träger in Radebeul, Coswig, Meißen und Nossen. Ziele des Projektes sind die Aktivierung mehrerer Generationen zur Gestaltung eines familienfreundlichen Lebensumfeldes sowie die Schaffung von Angeboten und Leistungen, die ein stärkeres Miteinander von Alt und Jung beinhalten. Es sollen auch Rahmenbedingungen geschaffen werden, innerhalb derer ältere Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Haushalt bzw. in ihrer häuslichen Umgebung leben können. Mehrgenerative Projekte müssen daher auch ehrenamtliche Strukturen der Nachbarschaftshilfen auf- und ausbauen bzw. initiieren. Sie beinhalten die „aufsuchende Arbeit“.

Eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Zuwendungsempfänger mit dem Landkreis und untereinander ist die Voraussetzung für den Erfolg. Im Verbund soll die Weiterentwicklung eines Gesamtkonzeptes zum Umgang mit dem demografischen Wandel forciert werden.

Begünstigte Einrichtungen/Träger:

Familieninitiative Radebeul e. V.

Die Familieninitiative nimmt bei Weiterentwicklung o. g. Gesamtkonzeptes Beratungs-, Vernetzungs- und Kooperationsaufgaben wahr. Ihr obliegt die Federführung zur Konzeptentwicklung.

Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen e. V.

Das Trägerwerk zeichnet verantwortlich für die Gestaltung von gleichberechtigtem Miteinander im Freizeitzentrum Rosenhof. Es sind zahlreiche generationsübergreifende Angebote vorhanden.

JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Das Familienprojekt „Rappelkiste“ in Coswig will Hilfspotenziale und Plattform schaffen für Initiativen und Interessen von Menschen unterschiedlicher Generationen.

Kinderland Sachsen e. V. für MEILE-Projekt

Generationsübergreifende Angebote werden vor allem im Bürgertreff Meißen-Triebischtal und im MeiLe-Projekt auf der Zschendorfer Straße genutzt. 2007 war der jüngste Klient in der offenen Bürgerberatung 9 Jahre alt, die älteste Klientin 86.

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Nossen e. V.

Der Kinderschutzbund fördert das soziale Miteinander von Kindern, Jugendlichen, Eltern und älteren Menschen in der Stadt Nossen und im angrenzenden ländlichen Raum.

Zur Übergabe der Förderbescheide am 31. März im Landratsamt äußerten sich die Vertreter der Einrichtungen, sowie die anwesenden Bürgermeister und Mitarbeiter der Stadtverwaltungen ausgesprochen positiv über die Unterstützung durch den Landkreis.

Die zusätzliche Mittelbereitstellung wurde aufgrund eines Antrages von Mitgliedern des Sozialausschusses, der sich zunächst auf die Summe von 10.000 Euro belief, realisiert. Das Geld wurde an anderer Stelle im Kreishaushalt eingespart.

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN**

**13. Rollstuhlwanderung**

Unter Schirmherrschaft von Landrat Rainer Kutschke startet am **31. Mai** die 13. Rollstuhlwanderung im Landkreis Riesa-Großenhain. „Diesmal“, so informiert Organisator Eberhard Pester, „ist auch der Landkreis Meißen herzlich eingeladen.“ Meißen Landrat Arndt Steinbach hat seine Teilnahme bereits zugesagt. Das Wanderziel ist die Gaststätte „Sportlerklaus“ in der Pausitzer Delle in Riesa.

Gegenwärtig sucht Eberhard Pester dringend Schiebepersonen. Wer mitwandern und anderen dabei eine Freude bereiten will, meldet sich bitte unter Fon 03525-739147 oder in Großenhain unter Pressestelle Fon 03522-303103

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN**

**Geschlossen**

Das Landratsamt Riesa-Großenhain bleibt am **2. Mai 2008 geschlossen**. Ab Montag, 5. Mai 2008, erreichen Sie uns wieder zu den bekannten Öffnungszeiten.

Weil die Kreismedienstelle des Landkreises Riesa-Großenhain neue Räume bezieht, bleibt die Ausleihe in Riesa und Großenhain vom 10. bis zum 18. April geschlossen. Ab 21. April 2008 öffnet die Medienstelle Riesa in den neuen Räumen in Riesa auf der Heinrich-Heine-Straße 1 in der ersten Etage.

**74. Samstagsuniversität**

**Diagnose Schlaganfall**

Er kommt wie aus heiterem Himmel, zumeist ohne Vorankündigung. Plötzlich wird einem schwindlig oder schwarz vor Augen, Sprachstörungen treten auf, Bein oder Arm versagen den Halt, der Kopf dröhnt und droht zu zerspringen. Die Statistik besagt, dass alle 150 Sekunden ein Bundesbürger einen Schlaganfall erleidet – beim Tennismatch, unter der Dusche, im Schlaf oder einfach bei der Hausarbeit. Über 300.000 Menschen trifft es pro Jahr. „Der Schlaganfall“, so der Direktor des Zentrums für Innere Medizin der Klinikum Riesa-Großenhain gGmbH Dr. Wolfgang Reichel, „ist laut Statistik die dritthäufigste Todesursache.“ Und der Schlaganfall ist längst keine Seniorenerkrankung mehr. Etwa zehn Prozent der Patienten im Landkreis sind unter 45 Jahren. Doch viele könnten vor dieser Erkrankung mit oft dramatischen Folgen bewahrt bleiben – durch intensive Vorsorge und Vermittlung von Symptom- wie Handlungswissen. Hauptfaktoren für den Schlaganfall sind Stress, Übergewicht, hoher Blutdruck, Diabetes mellitus, Fettstoffwechsel- oder Herzrhythmusstörungen. Die Klinikum Riesa-Großenhain gGmbH verfügt über die modernsten Diagnostik- und Behandlungsmöglichkeiten von der Computertomographie bis zum gefäßchirurgischen Eingriff. Die schnelle Diagnose entscheidet über den Erfolg der Therapie und die Lebensqualität nach dem Schlaganfall. Jetzt gibt es in Riesa eine neue Diagnostiklinie, die in einem Pilotprojekt erprobt wird. Dazu Dr. med. Wolfgang Reichel: „Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für die Inbetriebnahme einer so genannten Telekommunikationseinheit. Das heißt, wir sind direkt mit der Klinik für Neurologie der Universitätsklinik `Carl Gustav Carus` in Dresden verbunden und können uns über die Behandlung abstimmen bzw. den Rat der Neurologen einholen.“ Mit den möglichen Ursachen, der Vorbeugung, den Diagnoseverfahren sowie den neuen Behandlungsmöglichkeiten beschäftigt sich die 74. Samstagsuniversität am 26. April 2008 ab 10:00 Uhr im Speisesaal des Großenhainer Krankenhauses. Referent ist Dr. Wolfgang Reichel.

**Dringend Männer gesucht!**

Das Jugendamt der Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain ist gegenwärtig auf der Suche nach geeigneten Jugendschöffen für die neue Amtszeit 2009 bis 2013. Etliche Bewerbungen liegen bereits vor. Wie Amtsleiterin Christina Kutschke erklärte, sollen Frauen wie Männern möglichst zahlenmäßig adäquat vertreten sein. „Uns fehlen“, so die Jugendamtsleiterin, „vor allem noch männliche Bewerber.“ Folgende Voraussetzungen sind für das Amt eines Jugendschöffen notwendig: Der Bewerber muss die deutsche Staatsangehörigkeit sowie die Fähigkeit zur Ausübung für ein öffentliches Amt besitzen, das 25. Lebensjahr vollendet, das 70. aber noch nicht überschritten haben. Zudem muss der Bewerber seit Mai 2007 im Landkreis Riesa-Großenhain wohnen. Bewerbungen sind bis Ende April an die Landkreisverwaltung Riesa-Großenhain, Jugendamt, Herrmannstraße 30-34, in 01558 Großenhain zu senden. Die Unterlagen erhalten Sie über das Jugendamt unter Fon: 03522-303651 oder aus dem Internet unter [www.riesa-grossenhain.de](http://www.riesa-grossenhain.de) – news – Landkreis sucht Jugendschöffen. Wir würden uns über Ihre Bewerbung freuen!

## AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN

**Fotos für Abfallkalender 2009 gesucht**

Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen für den Abfallkalender 2009. Neben den Entsorgungsterminen sowie wichtigen Hinweisen zur Entsorgung sollen zur künstlerischen Ausgestaltung monatlich auch wieder Fotos veröffentlicht werden. Mit Blick auf den neuen Landkreis Meißen ab 1. August 2008 plant der Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“ Fotos unter dem Motto „Impressionen der Landkreise Riesa-Großenhain und Meißen“ zu publizieren. Das können Fotos von Landschaften, Tieren und Pflanzen, bekannten Gebäuden oder Denkmälern beider Landkreise sein. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft bittet die Hobbyfotografen ihn bei diesem Vorhaben zu unterstützen.

**Wer also gern fotografiert und passende Bilder zu o. g. Themen findet, kann diese bis zum 29. August 2008 an den Eigenbetrieb „Abfallwirtschaft Landkreis Riesa-Großenhain“, Hohe Straße 2, 01558 Großenhain schicken.**

Die Fotos können auch per E-Mail (abfallwirtschaft-rg@t-online.de) übermittelt oder als Fotodatei auf eine CD gebrannt eingesandt werden. Bitte geben Sie bei Ihrer Fotoeinsendung die genaue Motivbezeichnung sowie Ihren Namen und Ihre Anschrift an! Die Fotos bekommen Sie selbstverständlich wieder zurück.



Teich bei Thierendorf

**Tanzen, Singen, Spielen**

Die Musik- und Kunstschule bietet wieder Kurse im Vorschultanzen für Kinder im Alter von vier bis sechs Jahren an, die keinen Kindergarten besuchen oder in deren Kinder-einrichtung keine Möglichkeit für diesen Unterricht besteht. Unter fachlicher Anleitung wird getanzt, gesungen und auf spielerische Art und Weise improvisiert. Der Unterricht findet immer mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr, Tanzsaal Riesa, Goethestraße 102, Hinterhaus, statt. Auskünfte in der Verwaltung in Riesa unter Fon 03525/733375.

*Der Umgang mit Tanz und Musik wird mit der Früherziehung zu einem festen Bestandteil im Leben der Kinder. (v.l. Pia, Celine, Vanessa, Stella und Laura würden sich über neue Tanzkinder sehr freuen.)*

**Betreuung und nicht Entmündigung ist die Aufgabe**

Bei Sylvia Jahn klingelt auch an diesem Freitagmorgen schon lange vor der offiziellen Sprechzeit der Kreisverwaltung in Großenhain auf dem Remonteplatz das Telefon. Es sind fast immer drängende Fragen und Sorgen, die auf Antwort und möglichst rasche Klärung warten. Wenngleich das Wort „Betreuungsbehörde“ streng amtlich klingt, geht es hier ausschließlich um Menschen, die auf Alltagshilfe angewiesen sind. Seit Beginn der 90er Jahre gibt es das so genannte Betreuungsgesetz, das die längst überfällige Entmündigung alter und kranker Menschen ablöste. Im Juli 2005 trat zudem die 2. Änderung in Kraft. Somit kümmern sich Betreuerinnen und Betreuer um die Beantragung von Sozialhilfe oder Wohngeld, um Bankgeschäfte, Mietzahlungen, Krankenhausaufenthalte oder die Beantwortung der Post bis hin zu rechtlichen Entscheidungen bei einem Heimaufenthalt. „Wer das 18. Lebensjahr erreicht hat und aufgrund einer Erkrankung nicht in der Lage ist, sein Leben ohne Hilfe von außen zu regeln, erhält einen

Betreuer oder eine Betreuerin“, erklärt Sylvia Jahn, Leiterin der Behörde. In jungen Jahren sind das fast immer Eltern oder Großeltern, später im Seniorenalter die Kinder und Enkelkinder oder auch fremde Menschen.

Oftmals sind es Nachbarn, die sich mit einem Hilferuf an die Behörde wenden. Da wird der Briefkasten nicht mehr geleert, Miete nicht mehr überwiesen, eine längst fällige Arztkonsultation nicht wahrgenommen. „In dieser schwierigen Situation“, so die Diplom-Sozialpädagogin Sylvia Jahn, „ist ein sensibles Handeln wichtig.“ Dann wird zuerst nach Verwandten gefragt oder gesucht, wenn erfolglos, ein staatlicher Betreuer eingesetzt. Dazu die Sachgebietsleiterin: „Natürlich muss die Chemie stimmen. Wir entscheiden immer gemeinsam mit dem hilfsbedürftigen Menschen über die neue Bezugsperson.“ Doch ganz ohne bürokratisches Prozedere darf der Betreuer - selbst Sohn, Tochter oder Nachbar - die Arbeit nicht aufnehmen. Immer entscheidet das

**AKTUELLES AUS DEM LANDKREIS RIESA-GROßENHAIN**

Vormundschaftsgericht über die Betreuung und die Eignung des Betreuers. Mit gesiegelter Urkunde ausgestattet, beginnt schließlich die verantwortungsvolle Tätigkeit, die übrigens auch vergütet wird. Der Betreuungsverein Meißen e.V., d.h. dessen Mitglieder praktizieren seit 1992 diese Betreuungsarbeit. Ähnlich wie bei den sozialen Hilfsdiensten existiert ein Vergütungskatalog, präziser formuliert das Berufsvormündervergütungsgesetz, das beispielsweise regelt, was für die Beantragung von Wohngeld einschließlich Behördengang gezahlt werden muss. Verfügt der auf Hilfe angewiesene Mensch über kein eigenes Vermögen, übernimmt der Staat die Kosten.

Im Landkreis Riesa-Großenhain leben aktuell 1.840 Frauen und Männer in einem Betreuungsverhältnis: zwei Drittel davon sind Senioren, das andere Drittel Menschen mit schweren geistigen oder seelischen Leiden sowie Suchtkranke. Da diese Zuwendung auch über eine ehrenamtliche Arbeit möglich ist, wünscht sich Sylvia Jahn kompetente Fröhrensenioren, die sich hier engagieren. „Es ist nicht immer einfach, vor allem alten Menschen zu helfen. Der richtige Ton und Lebenserfahrung sind oft der Schlüssel zur Seele“, weiß Sylvia Jahn. Auch für dieses Ehrenamt gibt es eine kleine, sehr bescheidene Aufwandsentschädigung: 312 Euro für jeden zu betreuenden Menschen jährlich. Wer helfen möchte, wendet sich an die Betreuungsbehörde des Landkreises Riesa-Großenhain, in 01558 Großenhain, Remonteplatz 10, Fon: 03522 – 303 695.

**JUBILÄEN**

**Landrat Arndt Steinbach gratuliert**

**zur Goldenen Hochzeit**

Ehepaar Christine und Reiner Auerswald aus Weinböhla am 05. April  
Ehepaar Monika und Gerhard Trepte aus Bärwalde am 19. April

**zum 95. Geburtstag**

Frau Margarete Berndt aus Weinböhla am 22. April  
Frau Margarete Kolbe aus Radebeul am 22. April  
Frau Hildegard Wolf aus Meißen am 25. April  
Frau Johanna Noack aus Coswig am 27. April  
Frau Dora Theile aus Radebeul am 27. April  
Frau Elsa Funke aus Meißen am 28. April  
Herrn Kurt Busch aus Boxdorf am 30. April

**zum 90. Geburtstag**

Frau Ilse Kiesler aus Meißen am 20. April  
Frau Herta Nebel aus Radebeul am 21. April  
Frau Katharina Goercken aus Radebeul am 23. April  
Herrn Werner Krumbein aus Meißen am 23. April  
Frau Margarete Seidel aus Coswig am 24. April  
Frau Lotte Trautner aus Coswig am 24. April  
Frau Frieda Löwe aus Weinböhla am 26. April  
Herrn Reinhart Hentschel aus Großdittmannsdorf am 28. April  
Frau Gertrud Umlauf aus Radebeul am 28. April  
Herrn Heinz Tittmann aus Friedewald am 28. April  
Frau Erika Schulze aus Nossen am 29. April  
Frau Sibylla Fabian aus Radebeul am 30. April  
Herrn Karl Geiger aus Radeburg am 30. April  
Frau Lieselotte Hajek aus Meißen am 30. April  
Frau Charlotte Kahlfeld aus Coswig am 01. Mai

**und wünscht den Jubilaren auch nachträglich  
alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.**

**TIPPS, TERMINE, VEREINE – LANDKREIS MEIßEN**

**Albrechtsburg Meißen**

Am 30. April und 1. Mai 2008 beleben bei dem alljährlichen Mittelalter-spektakel „Albrechts Burgfest & Walpurgisnacht“ wieder Gaukler, ehrwürdiges Handwerk und weit gereiste Krämer den Burghof. Die nächsten Sonderführung „Mauern–Mystik–Muße“ findet am 14. April und der „Abendlichen Schlossrundgang mit Weinverkostung und rustikaler Brotzeit“ am 16. Mai 2008 statt. Und am Pfingstmontag, 12. Mai 2008 findet eine Führung „Wer suchet, der findet ... den Geheimgang der Herzogin“ für die ganze Familie statt.

**Tag der offenen Tür am Förderschulzentrum  
„Peter Rosegger“**

Am Förderschulzentrum „Peter Rosegger“ im Coswiger Spitzgrund, Moritzburger Str. 88 findet am 23.04.2008 ein Nachmittag des offenen Schulhauses statt. Eltern, Anwohner, Kooperationspartner und Gäste sind von 14:00 Uhr – 17:00 Uhr herzlich eingeladen, sich bei Schulführungen über die Ergebnisse des fächerverbindenden Unterrichts zum Jahresmotto „Die Welt ist bunt“ und über die bunte Vielfalt der ganztags-schulischen Angebote zu informieren. Bei einem ideenreich gestalteten Kulturprogramm u.a. mit Gesang und einer Märchenauf-führung zeigen die Schülerinnen und Schüler ihr Können. Darüber hinaus laden eine Bastelstraße und ein Verkaufsbasar mit selbst herge-stellten Gebrauchsgegenständen sowie vielfältige Spielangebote zum Mitmachen und gemütlichen Verweilen ein. Für das leibliche Wohl wird im Rosegger-Café und beim Grillen gesorgt. Alle Schüler und das gesamte Pädagogenteam freuen sich auf zahlreiche, interessierte Besucher.  
B. Adam - stellvertretende Schulleiterin

**Selbsthilfegruppe für Krebserkrankte**

Die Teilnehmer an der ersten Zusammenkunft der neuen Selbsthilfegruppe für Krebserkrankte und deren Angehörige haben beschlossen, sich jeweils am **2. Montag im Monat**, 16:30 Uhr im Gesundheitsamt Meißen, Dresdner Str.25, Raum 308 zu treffen. Frau Seifert von der Tumorberatung wird anfangs die Gesprächsrunden leiten. Weitere Interessenten sind herzlich willkommen!

Wegen der Pfingstfeiertage im Mai wird das nächste Treffen ausnahmsweise schon am Montag, den **5. Mai**, 16:30 Uhr im Gesundheitsamt stattfinden.

Telefonischer Kontakt: Bettina Seifert, Tumorberatung, 03521/ 725-616

**Die Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragte der  
Stadt Meißen lädt ein**

- 23.04.2008 19.00 Uhr Vortrag mit Johanna Ludwig über Louise Otto Peters UNESCO Welttag des Buches - "Mit den Muth'-gen will ich's halten", Frau Ludwig ist die Vorsit-zende der in Leipzig ansässigen Luise-Otto-Peters-Gesellschaft (1993 gegründet). Ort: Lesesaal der Stadtbibliothek Meißen
- 24.04.2008 19.00 Uhr UNTERNEHMERINNENSTAMMTISCH Neuerungen im Verkehrsrecht und Änderungen im Bußgeldkatalog, auch neue Unternehmer-innen sind herzlich eingeladen Ort: Hotel Ross Meißen, Bahnhofstraße

## TIPPS, TERMINE, VEREINE – LANDKREIS MEIßEN

**Jugendkunstschule des Landkreises Meißen e.V.**

Niederauer Str. 8, 01662 Meißen,  
Büro Tel.: 03521/731193,-94; Fax:: 03521/731195

Die Jugendkunstschule beginnt im Monat April in Radebeul einen neuen Kurs Malerei / Graphik für Erwachsene. Der Kurs wendet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die sich zeichnend und malend eine unbegrenzte Welt des Sichtbaren erschließen wollen. Die Bemächtigung der Bildfläche mit Stift und Pinsel entwickelt die Beobachtungsgabe für die Umwelt. Proportionen, Perspektive, Licht und Schatten, Figuration und Abstraktion helfen dabei Gesehenes zum Bild zu formen. Kursort in Radebeul, Paradiesstraße 68 (Grundhof)

Anmeldungen bitte an die Jugendkunstschule Meißen Niederauer Straße 8, 01662 Meißen, Tel.: 03521/731193-4, Fax 03521/731195.

In Meißen gibt es seit März, aufgrund wiederholter Nachfrage, den ersten freien Kurs „Kreative Früherziehung“ für Vorschulkinder. Dieser Kurs entspricht dem Wunsch von Eltern mit Kindern ohne Kindergartenanbindung. Teilnehmen können Kinder ab 4 Jahre, auch Kindergartenkinder.

**Meißen, Niederauer Str. 8**

Mo	16.30 - 18.30 Uhr	Holzdesign	Schüler / Jugend
Di	14.30 - 15.30 Uhr	kreative Früherziehung	Kinder ab 4 Jahre
	18.00 - 20.00 Uhr	Design	Schüler / Jugend
Fr	16.30 - 18.30 Uhr	Bühnenbild	Schüler / Jugend

**Krögis, Grundschule**

Mi	13.00 - 15.00 Uhr	Malerei / Grafik	Schüler ab 1. Klasse
----	-------------------	------------------	----------------------

**Gymnasium Nossen, 14tägig**

Mi	14.30 - 16.30 Uhr	Malerei / Grafik,	Schüler / Jugend
----	-------------------	-------------------	------------------

(auf Wunsch berufs- u. studienvorbereitend)

Nutzt die Möglichkeit (gleich nach den Ferien) für einen Monat Schnupperkurs als Geschenk- Gutschein. Kursbesuche der Jugendkunstschule sind zu jeder Zeit möglich. (Neuanmeldungen bitte direkt an das Büro der Jugendkunstschule.) **ACHTUNG! Sommerwerkstatt vom 28.07. – 01.08.08**

**Soziale Wohnraumbörse**

Die Soziale Wohnraumbörse des Landkreises Meißen ist ein Projekt des Vereins KINDERLAND-Sachsen e.V. in Kooperation mit dem Landratsamt Meißen. Wir unterstützen sozial benachteiligte Menschen, vorrangig Arbeitslosengeld II - Empfänger bei der Lösung ihrer Wohnprobleme.

**Sie erhalten:**

- Beratung zur Senkung zu hoher Mietkosten
- Unterstützung bei der Suche nach angemessenem Wohnraum bei erforderlichem Wechsel
- Hilfestellungen bei Verhandlungen mit Vermietern zum Ziel des Wohnungserhaltes
- In besonderen Fällen – Unterstützung bei der Betriebskostenüberprüfung (außerhalb von Rechtsberatung)
- Informationen, um selbst aktiv werden zu können
- lebenspraktische Hinweise, um Kündigungen zu vermeiden

**Vermieter werden unterstützt:**

- beim Abbau von Leerstand
- durch Verhandlungshilfen zwischen Mietern und Vermietern
- mit Informationen über den aktuellen Wohnungsbedarf und Rahmenbedingungen von Arbeitslosengeld II - Empfängern

**Öffnungszeiten:**

Mo + Mi	nach Vereinbarung
Di + Do	9-12 und 13-17 Uhr
Fr	geschlossen

**Anschrift:**

Zaschendorfer Straße 70 (ehemals Jugendamt), 01662 Meißen  
Tel. : 03521 / 71 15 34 oder 71 89 62 • Fax : 03521 / 71 89 63  
E-Mail: sozialewohnraumbörse@kinderland-sachsen.de

**Volkshochschule Radebeul e. V.**

Anmeldung unter: Tel. 0351 / 830 47 76 / Fax 0351 / 830 14 76  
schriftl.: VHS Radebeul e.V.; Bernhard-Voß-Str. 27; 01445 Radebeul  
E-Mail: [heduschka@vhs-radebeul.de](mailto:heduschka@vhs-radebeul.de)

**Radebeul**

8F168	Pflichtteilsrecht neu: Was ändert sich für Sie und Ihre Erben	06.05.2008, 18:00
8F126	Der Rosengarten – Dolomiten	07.05.2008, 19:00
8F128	Jüdische Künstler von Dresden – Maler und Grafiker	15.05.2008, 19:00
8F175	Erbrecht und Hartz IV: Das müssen Sie wissen	20.05.2008, 18:00
8F165	Der Jakobsweg	21.05.2008, 18:30
8F130	Deutsche Kunst der 1960er/70er Jahre	22.05.2008, 19:30
8F2002	Museum Gunzenhauser Chemnitz	07.05.2008
8F2522	Kalligraphie – Schriftgestaltung	07.05.2008, 18:30
8F2205	Menschenbilder	22.05.2008, 18:00
8F2408	Extravagante Callas – dekorativ in Szene gesetzt.	23.05.2008, 17:30
8F3145	Tai Chi Chuan – Einsteigerkurs	06.05.2008, 17:30
8F3137	Autogenes Training – Progressive Muskelentspannung	07.05.2008, 18:30
8F3108	Hatha-Yoga (Mittelstufe)	15.05.2008, 19:45
8F3138	Progressive Muskelentspannung nach Jacobsen	27.05.2008, 18:30
8F5662	Verkaufsgespräche erfolgreich führen	03.05.2008, 09:00
8F5208	Kompaktwoche „Büromanagement am PC“	05.05.2008, 09:00
8F5357	WebSite-Gestaltung mit HTML und Frontpage	09.05.2008, 17:00
8F5645	Forderungseinzug und Mahnwesen	15.05.2008, 17:00
8F5358	Dynamische WebSites mit PHP	15.05.2008, 18:00
8F5332	Tabellenkalkulation mit Excel 2003 Grundkurs	19.05.2008, 09:00
8F5318	Kompaktkurs Windows Vista und Word	19.05.2008, 17:00
8F5204	Buchführung am PC mit Datev	20.05.2008, 17:00
8F5202	Buchführung am PC mit Lexware	22.05.2008, 17:00
8F5206	Lohn und Gehalt am PC	30.05.2008, 17:00

**„Hafenstraße“ e.V.****Sa., 03.05.08 - Einlass: 20:00 Uhr**

70er und 80er Jahre Disco- Party, Saal des „Hafenstraße“ e.V., Meißen, Hafenstraße 28, Eintritt: 2,10 €

**Di., 06.05.08- 20:00 Uhr**

Wohnzimmer-Treff, Saal des „Hafenstraße“ e.V., Meißen, Hafenstraße 28, Eintritt: frei

**Sa., 10.05.2008-19:00 Uhr**

„Take the Stage XVII“, Saal des „Hafenstraße“ e.V., Meißen, Hafenstraße 28, Eintritt: 3 €

**Di., 13.05.08 – 20:00 Uhr**

Wohnzimmer-Treff, Saal des „Hafenstraße“ e.V., Meißen, Hafenstraße 28, Eintritt: frei

**Sa., 17.05.2008 - 20:00 Uhr**

Märchenhafter Stadtspaziergang, „Der Mai ist gekommen...“, Treffpunkt: Platz hinter der Meißner Frauenkirche, Preis: 11 € / 8 € ermäßigt (1 Kind pro zahlendem Erwachsenen frei)

soziokulturelles Zentrum Meißen, 01662 Meißen - Hafenstraße 28  
[www.hafenstrasse-meissen.de](http://www.hafenstrasse-meissen.de)

**Der Fachbetrieb**

## MARTIN & GEIßEL

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel  
 Tel.-Fax: 037207/99820-99822  
 Home: martinundgeissel.de  
 \*\*\*\*\*  
 An der B169 im  
 Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

**Qualität,  
 Funktionalität  
 und  
 Langlebigkeit  
 ist oberste  
 Priorität**

**NEUE KÜCHEN- UND BADAUSSTELLUNG !!!**

Planen Sie Veränderungen in Ihrem Bad...  
 Nutzen Sie unsere Beratung und Planung bei Ihnen zu Hause  
 und überzeugen Sie sich von der Vielzahl vorgeplanter  
 designorientierter Badmöbel in unserer Ausstellung.

**Besuchen Sie ...**

**Unsere neue Badausstellung !!!**

Alles aus einer Hand... Von Planung bis zur Montage ein Partner...

### KÜCHE & Co

**Die Küchen-Fachleute**

www.kueche-co.de

Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!

Küchen zum Leben!

Mail: martinundgeissel@t-online.de

Unterstützen Sie unsere Friedensarbeit mit Ihrer Spende!

Stiftung Gedenken und Frieden

GedenkenGedenkenGedenkenGedenken  
 GedenkenGedenkenGedenkenGedenken

**Besuchen Sie uns zur Hausmesse  
 am 26. und 27.04.08 von 10 – 17 Uhr**

LICHT- UND SONNENSCHUTZANLAGEN

Sieghard Beeg

Bauernhöhe 7 • 01665 Miltitz  
 Tel. 03 52 44/4 13 19 • Fax 03 52 44/41470  
 www.beeg-sonnenschutz.de  
 E-mail: sieghard-beeg@t-online.de

- Rollladen aus Holz, Kunststoff und Metall · Rollgitter · Scherengitter
- Rolltore · Sektionaltore · Markisen · Jalousien · Rollos · Faltstores
- Balkonverglasung · Außenraffstores · Klappläden · Lamellenvorhänge
- Terrassenüberdachung · Wintergarten und Beschattungen · Vordächer
- Fenster und Haustüren aus Holz, Kunststoff und Aluminium

INSPEKTION  
 ab 49 EURO\*

www.opel.de

Entdecken Sie den Service,  
**bei dem alles stimmt.**  
 Auch der Preis.

\* Gilt für mindestens ein Modell. Kleine Inspektion ab 49,- €, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie uns.

Autohaus  
Schelsky

Internet: <http://www.opel-schelsky.de>  
 E-Mail: [info@opel-schelsky.de](mailto:info@opel-schelsky.de)

**Opel Service**  
 Da stimmt einfach alles

Umgehungsstraße 23  
 01723 Wilsdruff  
 ☎ 035204 / 218-0  
 Ernst-Thälmann-Str. 41  
 01737 Braunsdorf  
 ☎ 035203 / 37323

Wohnungsunternehmen der Stadt Meißen  
 01662 Meißen · Schulberg 8

Schöner Wohnen in Meißen

Vermietung – Verwaltung – Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien

03521 - 474 474

Auch Vermietung von Ferienwohnungen  
[www.seeg-meissen.de](http://www.seeg-meissen.de)

Anzeigen, Werbebeilagen  
 und sonstige Druckanfragen:  
**03722/50 2000 oder  
 verlag@riedel-ohg.de**